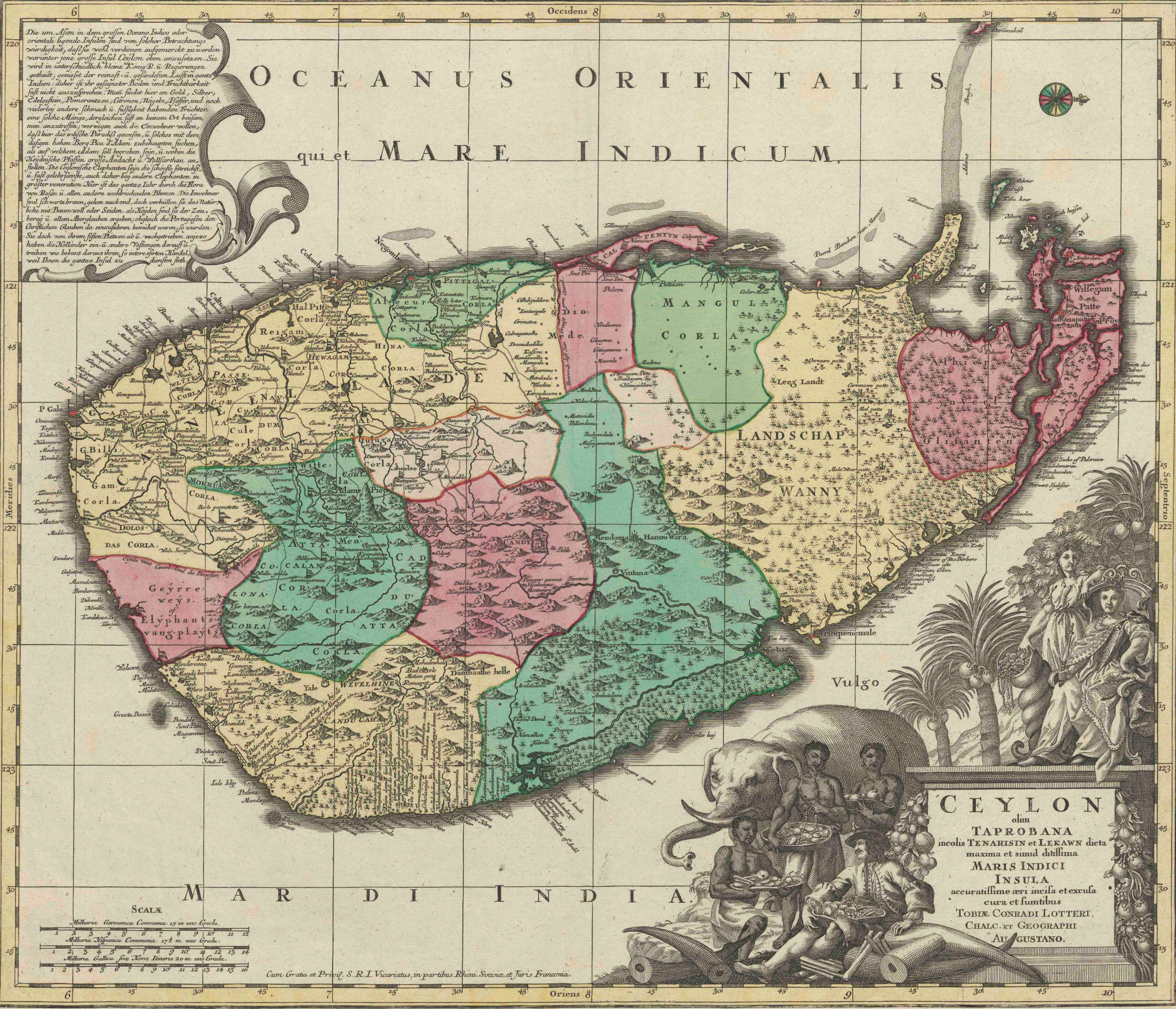




Ceylon olim Taprobana incolis Tenarisin et Lekawn dicta maxima et simul ditissima Maris Indici insula

<https://hdl.handle.net/1874/373919>



Die um Asien in dem großen Oceano Indico oder orientali liegende Inseln sind von solcher Betrachtungswürdigkeit, daß sie wohl verdienen aufgemerckt zu werden vorunter jene große Insel Ceylon oben anzusetzen. Sie wird in unterschiedlich kleine König R. u. Regierungen getheilt; genießt der reinste u. gesündesten Luft in ganz Indien; daher ist ihr gesäener Boden und Fruchtbarkeit fast nicht auszusprechen. Man findet hier an Gold, Silber, Edelsteinen, Pomeranzien, Citronen, Nagele, Pfeffer, und noch vielerley andere schmack u. süßigkeit habenden Früchten eine solche Menge, dergleichen fast an keinem Ort bestimmet anzutreffen; deswegen auch die Einwohner wollen, daß hier das irdische Paradiß gewesen, u. solches mit dem süßigen hohen Berg Eden u. Adam zu vergleichen suchen, als auf welchem Adam soll begraben seyn, u. wohn die Hebräische Pfaffen große Andacht u. Wallfahrten anstellen. Die Ceylonische Elephanten seyn die schönste, stärkste u. fast gelehrsamste, auch daher bey andern Elephanten in größter veneration. Hier ist das ganze Jahr durch die Flora von Rosen u. allen andern wohlriechenden Blumen. Die Einwohner sind schwarze braun, gehen nackt, doch verhüllen sie das natürliche mit Baumwoll oder Seiden, als Hülsen sind sie der Zucht bey u. allem Aberglauben ergeben; obgleich die Portugiesen den Christlichen Glauben da einzuführen bemühet waren, so werden Sie doch von ihrem festen Platze ab u. weckgetrieben, angezo haben die Holländer ein u. andere Vestungen daruff u. treiben wie bekannt dar aus ihren, so intere ihren Handel, weil ihnen die ganze Insel zu thunken steh.

OCEANUS ORIENTALIS

qui et MARE INDICUM

MAR D I N D I A

CEYLON

olim
TAPROBANA
incolis TENARISIN ET LEKAWN dicta
maxima et simul ditissima
MARIS INDICI
IN SULA
accuratissime æri incisa et excusa
cura et sumptibus
TOBIAE CONRADI LOTTERI
CHALC. ET GEOGRAPHI
AU GUSTANO.



Cum Gratia et Privilegio S. R. I. Vicariatus, in partibus Rheni, Suevici, et Juris Francici.

Dus